Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 36

Artikel: Frohe Kunde

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-427122

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der gemeihten und gentlichen Eren.

at Menamudal IX





5 September.

Ausweisungsbedürftige Buhörer!

Es hilft Alles Nichts, bie Monarchie marfchirt halt wieber voran! Die Breugen weisen nach, wie man bie Gefahren von feinem Lande abweist, indem man ausweist. Indem ich euch, liebe Schweizer, auf biefes großartige Beifpiel verweife, weise ich euch zugleich auf ben Effett dieser Aus= weisung hin. Der bankbare Nachbar Rußland weist die Bescheerung nicht ab, sondern weist bem Schenker an ber Spree seine ursprünglichen Landestinder wieder zu. Seht nun, ob ich nicht den Beweis geleiftet habe, daß die Monarchie uns wieder einmal zeigen muß, wie der Natio= nalitätsgebanke am reinften gum Durchbruch tommt! Ihr erlaßt mir mohl ben weitern Ausweis und gestattet mir nur ben hinmeis auf die Folgen biefer ftaatsmännischen Beisheit, wenn die Schweig ihr nachahmte. Um beim 21 zu beginnen, murben

selbstverftändlich bie Anarchiften ohne lange Umstände wie jest, ihren liebevollen Erziehern an ber iconen blauen Donau und ber Enden wieder retournirt werben. Die lachenden Gefichter wurden fich hinter ihnen freilich rafc in die Lange gieben, ba ihnen die Schwähinnen unmittelbar nachfolgen murben, worüber es mande Rarolinen Carambolage abfeten burfte. Indeffen hobe fich bie gebrudte Bruft wieber, wenn ber Musjug gewiffer herren aus Freiburg und Teffin als fernere Konfequeng anhobe. Ob man ben Brofefforen

nicht Frift geben mußte, bis eigenes Gemachs als Erfap ba mare, burfte eine wichtige Frage werben. Kritische Momente wurden aber erft entstehen, wenn bem aufathmenden Schulbenbäuerlein gegenüber ber 3pig fich als nicht unter bie Ausweisungsorbre fallenber Tellensproß legitimirt.

del domes

Run jum Erfat ober Zuweis von Außen ber. Wallifer und Bogelfanger gogen, von ihren Freunden an ber Grenze eingeholt, wieber in ihre Funttionen ein. Welche Erfahrung haben biefe Manner gefammelt, mit welcher boppelten Borficht wurden fie ihr Geschäft wieber aufnehmen! Beggingen und St. Gallen wurden vielleicht Schulen grunden, wo man Bogelfanger : Fertigkeitsunterricht gibt, ober Mallifer Trauben pfluden lernt. Cehr gut hatte es Graubundten. Welche Cufigfeit ichwolle in ben Kanton jurud! Ber weiß, ob's ben Leuten barüber nicht fo wohl murbe, bag funftig bie Industriefarte ber Edweig feinen leeren Gled, wie bisanhin, baselbst verzeichnete. - Getheilte Empfindungen bagegen mußten bei ben Sandwertern entstehen, fobalb bie Burifitation ben Ginbeimifden bugenbfache Runbengahl Buführte. Ahnt doch blos die Seelentampfe, wenn hier 12 Baar raich gu besohlende Stiefel, dort aber die Fruhichoppen warten! Db ba nun die beimgeschickten Lebernen basselbe leiften, wie bie Musgewiesenen? Die Mufit waren wir ebenfalls fo ziemlich quitt, vom Theater gar nicht zu reben, indeß letteres besorgt ja der Dramatische Berein so grundlich, daß die fcmeis gerifchen Theaterbireftoren fatholifch werden vor Merger über biefen Reformator.

3d hoffe alfo, bie Ausweisungeorbre burd meinen Bortrag beschleunigt ju haben und mache Jeber fein Rammerlein gurecht, - um ben Rudweis aus ber Fremde wechselweis in Empfang zu nehmen.

Zutreffende Inselbenennungen.

Wie in Polynesien die Inselgruppen schöne Namen Von den grossen und den kleinen Annexandern doch bekamen! »Freundschaftsinseln« heisst ein Name von den vielen wundervollen, Weil man sie in aller Freundschaft stets einander abgestohlen. »Karolinen« heissen andre, Wassernixen mit Korallen, Schön, dass selbst der alte Otto Bismarck findet d'ran Gefallen, Fröhlich tanzt man dort Fandango spanisch zu der Mandoline; Siegreich ruft beim Doppelkern der Mandel Bismarck: Philippine!! Andre schöne Inseln lauten nach dem weisen Salomone, Wo der Pfeffer spanisch wächst - die Inseln wären gar nicht ohne -Salomon war Davids Sohn, das hört man ja auf allen Gassen -! Apfel fällt nicht weit vom Stamm, der Alte that gern »uri-jassen«. Loyalty heisst eine Gruppe; »Treue« gilt vor allen Dingen, Aber mit Gewalt ist ja gar eine Gaiss herumzubringen. Da die schönen Inselnamen oft das Gegentheil beweisen, Sollten die Austral-Archipel insgesammt Ladronen heissen!

Wirkung der Wunderpillen. Schneide dir so ganz im Stillen

Aus den Blättern — meiner Seel'! — Die Annoncen von den Pillen, Schluck' in Essig sie und Oel! Schluck' sie, wenn die Schulden brüllen, Wenn der Weibel kommt gerannt; Schluck sie, denn die Zeitungspillen Helfen gegen Mord und Brand. Wenn du um der Freundschaft willen im

Bürgschaftschulden blechen musst, Riech' nur an den Zeitungspillen. Und ersetzt ist der Verlust! — Quälen dich die Weibergrillen, Aergert dich die Politik, Brichst du mit den Zeitungspillen Allen Uebeln das Genick.

Sur zu wahr.

Baronin, Prafibentin des Thierschupvereins (gur Röchin): Wie, Sie fclachten die Suhner, indem Sie Ihnen ben hals abichneiben? Aber ba muffen bie armen Thiere fich boch verbluten?

Schutzzollpolitik. (Frei nach Uhland: "Weisser Hirsch.") Es zogen drei Männer zum Wirthshaus ein, Sie wollten begründen den Schutzzollverein.

Und als sie nun sassen am runden Tisch, Verlangten sie Bier, Cigarren und Fisch.

Der Erste, der setzte den Humpen an Und klagte: » Wir sind gar übel d'ran.«

Der Zweite voll Aerger die Bremer raucht: »Es wird zu viel fremdes Produkt gebraucht.«

Der Dritte: » Nichts Fremdes ess' ich mehr« Und schmunzelnd ass er den Fisch aus dem Meer!

Von Bremen Cigarren; von Hamburg der Fisch! Von Minchen das Bier! Drei Räthe am Tisch!!!

Mit gleichem Maul reden, mit gleichem Maul essen, Was das linke Maul thut, hat das rechte vergessen.

the out of the stand from the winds

Frohe Kunde.

Nachbem bie Beilkarmee jo icone Erfolge in ber Echmeig erzielt hat, werben nun, wie wir horen, bie Mormonen uns mit ihrem Besuch begluden. Sie haben es zunächt barauf abgesehen, ben "Mönch" zur Bielweiberei zu verleiten. Zuerst soll er sich bie "Jungfrau" ansiegeln laffen. Daburch hofft man zu erzielen, baß noch solchem Beispiel es einem herrn Wallier v. Streng nicht mehr einfallen wirb, gur öffentlichen Entruflung mit nur einer einzigen Dame burchzugeben. Unter einem halben Dupend hatte er es nicht machen burfen. Bielleicht macht ber herr Er-Umitmann fein Berfeben wieder gut, indem er bis nach Amerika durchbrennt und im Mormonenlande felbst weitere Unfiegelungen fich beforgen läßt. the particular in

Schant mir mat.

Auf ber Mauer, auf ber Lauer Sitt das schöne Spanien: Trop ber Mauer, trop ber Lauer Solt Bismard fich Raftanien. Schaut mir mal bas Spanien an, Die bas Spanien - brummen fann.